



## 2. Bioökonomietag

**NATÜRLICH GUT!**

**DAS BESTE AUS AGRARROHSTOFFEN  
FÜR ERNÄHRUNG UND GESUNDHEIT –  
DIE WERTSCHÖPFUNGSKETTEN IM FOKUS**

**4. und 5. Oktober 2017 im Schloss Hohenheim, Stuttgart**

Eine Veranstaltung des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg in Kooperation mit dem Forschungszentrum Bioökonomie an der Universität Hohenheim und der BIOPRO Baden-Württemberg GmbH



**Baden-Württemberg**

MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM UND VERBRAUCHERSCHUTZ

# WAS ERWARTET SIE?

**Mittwoch, 4.10.2017**

von 17.30 Uhr - 22.00 Uhr

Abendempfang mit dem Minister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Peter Hauk MdL im Schloss Hohenheim, Stuttgart

Keynote von Valentin Thurn, Autor und Filmemacher

„10 Milliarden – Wie werden wir alle satt?“

Expertenpanel

Ernährung sicherstellen und zukunftsfähig wirtschaften im 21. Jahrhundert

Meet & Match

Innovative Forschungseinrichtungen und Unternehmen präsentieren ressourcenschonende Verfahren und intelligente, biobasierte Produkte. Nutzen Sie die Gelegenheit zum Networking mit renommierten Vertreterinnen und Vertretern aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik. Genießen Sie traditionelle Spezialitäten und Qualitätsprodukte aus regionaler Erzeugung: Natürlich VON DAHEIM.

**Donnerstag, 5.10.2017**

von 8.30 Uhr - 17.00 Uhr

Workshop mit sechs Round Tables zu Zukunftsthemen und Best Practice Beispielen

Runde Tische sind perfekt, um intensiv auf Augenhöhe mit Experten und Gleichgesinnten spezifische Fragestellungen zu diskutieren. Diesmal geht es um Zukunftsthemen und Best Practice Beispiele der Agrarrohstoff-Wertschöpfungskette:

- » Wertvolle Agrarrohstoffe
- » Innovative Lebensmittelbe- und verarbeitung
- » In-Wert-Setzung von Nebenströmen
- » Tradition und Innovation
- » Verpackung und Logistik
- » Markenbildung und Verbrauchermotivation

**Anmeldung und weitere Informationen unter  
[www.bio-pro.de/de/veranstaltungen/2-biooekonomietag](http://www.bio-pro.de/de/veranstaltungen/2-biooekonomietag)**

Veranstaltungspartner:



UNIVERSITÄT HOHENHEIM



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM UND VERBRAUCHERSCHUTZ